

Sport / Rudern | 07. Juni 2010

Sarnerseeregatta hielt, was sie versprach **Stansstad und Sarnen nicht nur als Organisatoren top**

Vier Wochen vor den Schweizer Meisterschaften zeigten die Ruderinnen und Ruderer von Stansstad und Stans, dass sie in Form sind.



Doppelzweier U23: Jeannine Gmelin und Natalie Felder vom Ruderclub Sarnen gewinnen den Final am Sonntag.

Fotos: Beat Blättler



Stefan Morger, Trainer RC Sarnen.

Der mit den Stansstadern zusammen die Regatta auf dem Sarnersee organisierende Ruderclub Sarnen war auch auf dem Wasser mit dabei. Das ist sicher der Verdienst ihres Trainers Stefan Morger. Der frühere mehrfache Schweizer Meister ist der Instruktor des Nachwuchses auf dem Sarnersee. Auf diese Saison hin hat er zudem Unterstützung durch

Roli Burch und Remo Warth erhalten. «Es braucht einige Zeit bis unsere Boote regelmässig vorne mitfahren können», erklärte er. Bereits im Vorjahr hatte Sarnen mit Samuel Haberthür im Nachwuchs einen Top-Ruderer. Er brachte es bis in den Coupe de la Jeunesse. Heuer macht dieser Athlet aber wegen des Militärdienstes eine Pause. «Ich hoffe», so Morger, «dass er nächstes Jahr wieder dabei ist.»



U17-Skiff Niklaus Haberthür, RC Sarnen, weiss selbstkritisch, dass er noch viel Übung braucht, um seine Technik zu optimieren.

Viel Übung

Auf dem Weg nach vorne ist Samuels Bruder Niklaus. «Der U17-Athlet ist auf dem Ergometer der beste Schweizer in seiner Altersklasse», weiss Morger. Es gelte jetzt seine Technik so zu verbessern, dass er auf dem Wasser auch mit den besten Ruderern mithalten kann. Der Ruderer selber erklärte, dass der Unterschied zwischen den beiden Disziplinen enorm gross ist. «Ich muss noch viel üben. Bis die Technik optimal ist, geht es schon noch ein paar Jahre», bemerkte er im Bootshaus des heimischen Ruderclubs lachend. Bereits ein Aushängeschild des Obwaldner Ruderers ist der U23-Doppelzweier der Frauen. Jeannine Gmelin und Natalie Felder wissen ganz genau, was sie können. Als sie vor dem Rennen am Sonntag gefragt wurden, was sie vom Finalevent erwarten, waren sie erst einmal einen Moment überrascht. «Einen Podestplatz», erklärten sie zuerst zögernd. Doch Sekunden später dann klar, deutlich und unmissverständlich: «Natürlich wollen wir gewinnen.» Schliesslich gewannen die beiden verschworenen Ruderinnen vor ihren beiden Kolleginnen im Doppelvierer, dem Stansstader Duo Irina Aeschlimann und Ursina Minder. Bereits jetzt kann man sich einen harten Fight der beiden Boote an den Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee freuen. Sefan Morgers Team ist momentan zahlenmässig nicht so gross. Neben den beiden Frauen und Skiffie Haberthür musste er nur noch die beiden Doppelzweier Simon Jedelhauser und Philippe Denier sowie Lars Averstegge und Manuel Amgarten coachen.



Doppelzweier U19: Simon Jedelhauser, RC Sarnen, und Philippe Denier, Belvoir-RC Zürich, nehmen die letzten Anweisungen ihres Sarnen Trainers Stefan Morger entgegen.



Doppelzweier U17: Lars Averstegge und Manuel Amgarten, SC Sarnen.

Stansstader Doppelvierer

Der Stansstader Doppelvierer bei den Seniorinnen ist eine Macht. Die Rengemeinschaft mit Ruderinnen aus Stansstad, Uster und natürlich aus Sarnen ist an nationalen Rennen gegenwärtig nicht zu bezwingen. Für das Quartett Jeannine Gemlin, Natalie Felder, Irina Aeschlimann und Ursina Minder von Trainer Jürgen Träger wird die Stunde der Wahrheit am nationalen Championat kommen. Wenn sich das Quartett auch auf dem Göttersee durchsetzen kann, wird sich das Sarnen Trainertrio wohl einen Schluck Champagner gönnen.

Stans und Sarnen

Bei der zehnten Ausmarchung der Mittelschulmeisterschaften mussten sich die Innerschweizer Kantonsschulen etwas überraschend ihren Bündner Kollegen beugen. Immerhin wurden aber Stans und Sarnen gemeinsam je Gesamtdritte. Im Doppelvierer

Mixed gewannen die Stanser in der tollen Besetzung Remo Diethelm, Ingmar Rompen, Irina Aeschlimann und Tekla Feubli klar.



Doppelzweier U23: Irina Aeschlimann und Ursina Minder, SC Stansstad.

Auszug aus den Ranglisten

Samstag

Frauen, Skiff U17, Serie 2: 1. Zug, Chiara Studach. Ferner: 4. Seeclub Stansstad, Milena Bissig.
Doppelzweier U15, Serie 3: 1. Richterswil. Ferner: 4. Stansstad Tekla Feubli, Julie von Däniken.
U17, Serie 3: 1. Luzern. 2. Stansstad/Sursee Milena Bissig, Julia Schmid. **U23, Serie 1:** 1. Belvoir Ruderclub Zürich 1; 2. Sarnen Jeannine Gmelin, Natalie Felder; 3. Stansstad U23, Irina Aeschlimann, Ursina Minder. **Doppelvierer Elite, Serie 1:** 1. Stansstad/Uster/Sarnen, Jeannine Gmelin, Natalie Felder, Irina Aeschlimann, Ursina Minder. **Achter Seniorinnen, 1. Serie:** 1. Belvoir; 2. RGM Seeclub Stansstad/Ruderclub Uster/Ruderklub Sarnen/SC Zug/SC Sempach. Irina Aeschlimann, Ursina Minder, Natalie Felder, Jeannine Gmelin, Martina Ruch, Johanna Gerum, Dominique Meister, Sara Muff, Jürgen Träger (Steuermann). **Männer, Skiff Leichtgewicht, Serie 3:** 1. Solothurn. Ferner: 3. Stansstad, Reto Amstad. **U17, Serie 5:** 1. Mannheimer. Ferner: 2. Stansstad, Giuliano Casini. **Serie 7:** 1. Stansstad, Ingmar Rompen. **U19, Serie 3:** 1. Ruderclub Sarnen Simon Jedelhauser. **Serie 4:** 1. Belvoir, Philippe Denier; 2. Stansstad, Julian Flühler. **Doppelvierer U17, Serie 1:** 1. RGM Stansstad/Schaffhausen, Ingmar Rompen, Giuliano Casini, Severin Ess, Jann Schwaninger. **Doppelzweier U19, Serie 2:** 1. Rengemeinschaft Stansstad/Uster, Julian Flühler, Basil Achermann. **Serie 3:** 1. Zug 3, Benedikt Hegglin, Raphael Winter; 2. Sarnen/Belvoir, Simon Jedelhauser, Philippe Denier. **U17, Serie 2:** 1. Heidelberger/Tübinger. Ferner: 3. Stansstad, Joel Vogler, Dominik Meier; 5. Sarnen, Manuel Amgarten, Lars Averstegge. **Serie 4:** 1. Schaffhausen; 2. Stansstad, Ingmar Rompen, Giuliano Casini. **Achter Masters:** 1. Societe Nautique Geneve S.Avir/SN Neuchâtel/Poly RC/Zurich/SC Stansstad Masters Männer, Pius Z'Rotz, Georg Moser, Philippe Creux, Adolf Steiner, Eric Carman, Bouzid Habba, Paul Halfpenny, Stéphane Trachsler, Costanza Panbianco (Steuermann).

Sonntag

Frauen, Elite Doppelvierer: 1. Stansstad/Sarnen/Uster, Jeannine Gmelin, Natalie Felder, Irina Aeschlimann, Ursina Minder. **U23. Doppelzweier:** 1. Sarnen/RC Uster, Jeannine Gmelin, Natalie

Felder; 2. Stansstad, Irina Aeschlimann, Ursina Minder. **Skiff:** 1. Sempach. Ferner: 3. Stansstad, Irina Aeschlimann. **B-Final U17 Skiff:** 1. Stansstad, Milena Bissig. **U15. Doppelvierer:** 1. Stansstad/Richterswil, Julie von Däniken, Tekla Feubli, Olivia Schitter, Laura Bitterli. **Doppelzweier U23:** 1. Neckarems. Ferner: 4. Stansstad, Reto Amstad, Remo Diethelm. **U19:** 1. Zug. Ferner: 3. Sarnen/Belvoir, Simon Jedelhauser, Philippe Denier. **Doppelzweier. U17:** 1. Schaffhausen. Ferner: 4. Stansstad, Ingmar Rompenm Giuliano Casini. **Skiff Leichtgewicht:** 1. Richterswil. Ferner: 8. Stansstad, Reto Amstad. **U19:** 1. Mannheimer. Ferner: 7. Sarnen, Simon Jedelhauser. **U17:** 1. Mannheimer. Ferner: 3. Stansstad, Ingmar Rompen; 5. Stansstad, Giuliano Casini. **Doppelvierer. U17 (B-Final):** 1. Stansstad, Ingmar Rompen, Giuliano Casini, Joel Vogler, Dominik Meier. **Achter Masters:** 1. Genève SA/Neuchatel/Poly Zürich/Stansstad, mit an Bord: Pius Z'Rotz und Georg Moser, beide Stansstad. **Doppelvierer:** 1. Waiblingen. Ferner: 5. Stansstad/Cham/Küsnacht, Pius Z'Rotz, Georg Moser, Hans Fellmann, Christian Hemmeler.

10. Schweizer Mittelschulmeisterschaften.

C-Gig Doppelvierer mit: 1. Wettingen. Ferner: 3. Ruderriege Stiftsschule Engelberg, Adrian Keller, Manuel Bucher, Leo Nünlist, Jonas Stettler, Severine Chardonnens (Steuerfrau). **C-Gig Doppelvierer mit Mixte:** 1. Graubünden; 2. Engelberg, David Haldimann, Elias Dönni, Sandra Gobat, Sarah Stettler, Nina Meienberger (Steuerfrau). **Doppelvierer Mixte:** 1. Kollegium St. Fidelis Stans, Remo Diethelm, Ingmar Rompen, Irina Aeschlimann, Tekla Feubli; 2. Gymnasien Baselland. **Cupwertung:** 1. Gaubünden, 9 Punkte. Ferner: 3. Engelberg und Stans je 3 Punkte.